

# Zoff wegen der Jahresrechnung 2011: Keine Klage der Samtgemeinde

Zwangswise Feststellung des Landkreises: Knappe Mehrheit der Politiker gegen Widerstand

**SAMTGEMEINDE BROME.** Die Samtgemeinde wird nicht gegen die vom Landkreis zwangsweise vorgenommene Feststellung der Jahresrechnung 2011 klagen. Mit knapper Mehrheit von 15 zu 12 Stimmen entschied dies der Rat in seiner jüngsten Sitzung (AZ berichtete).

➔ Mit der Klage wäre keine Aufklärung erreicht

Die so genannte „Ersatzvornahme“ hatte der Landkreis Anfang Dezember schlussendlich angeordnet, nachdem der Samtgemeinderat seinerseits mehrfach besagte Jahresrechnung abgelehnt hatte.

Anlass dafür war die vermeintlich unvollständige Aufklärung der Unterschlagung von 1,2 Millionen Euro durch einen Mitarbeiter der Verwaltung. In der Begründung für die Ersatzvornahme heißt es, die Samtgemeinde verstoße mit ihrer Weigerung gegen geltendes Recht.

In der Ratssitzung prallten bezüglich einer möglichen Klage gegen die Anordnung



Samtgemeinde Brome: Es gibt Zoff wegen der Jahresrechnung 2011.

JÖRG ROHLFS

unterschiedliche Meinungen aufeinander. Astrid Leibach und Frank-Markus Warnecke (Grüne) plädierten für eine Klage zwecks „lückenloser Aufklärung“, auch im Hinblick auf bisher erfolgte Fehler, möglicherweise bei der

Kommunalaufsicht des Kreises selbst. Heino Meyer (CDU) meinte, dass „keine neuen Erkenntnisse zu erwarten seien“ und man „diese unselige, leidige Sache zum Abschluss bringen sollte“.

Auch Karl-Peter Ludwig

vertrat die Ansicht, dass zum Vorwurf einer unzureichenden Aufklärung des Sachverhalts „alle Rechtsmittel ausgeschöpft“ wurden.

Und Samtgemeindebürgermeisterin Manuela Peckmann wies darauf hin, dass mit

einer Klage vorm Verwaltungsgericht gegen die Ersatzvornahme „keine Aufklärung in der Sache erreicht“ werde, da lediglich die Rechtmäßigkeit der Anordnung durch den Landkreis geprüft würde. jr

## SV Jembke: Sylvia Thiedau ist Sportlerin des Jahres



Gelungene Veranstaltung: Der SV Jembke kürte die Sportler des Jahres.

PRIVAT

**JEMBKE.** Zur Feier, zu der der SV seine Mitglieder und Freunde in die Alte Mühle in Weyhausen eingeladen hatte, kamen rund 80 Gäste. Sie erlebten nicht nur Essen und Musik, sondern auch noch Ehrungen des Vereins.

Zur Sportlerin des Jahres wurde dabei Sylvia Thiedau gekürt, die Mitglied der Laufsparte im SV ist. Sportler respektive „Ehrenamtler“ des Jahres 2017 wurde Fritz Herberth, der seit 15 Jahren als Sozialwart tätig ist und sich nicht nur um alle nötigen Versicherungen des Vereins kümmert, sondern vor allem auch um alle „wichtigen“ weil runden Geburtstage kümmert,

bei Geburten, Hochzeiten oder Konfirmation von Mitgliedern kleine Geschenke besorgt und überreicht.

Und zur Mannschaft des Jahres gewählt wurde die Fußball-A-Jugend des Jugendfördervereins (JFV) Boldecker Land der Saison 2016/17, in der auch einige Jugendliche aus Jembke spielen.

„Eine insgesamt gelungene Veranstaltung“, befand die SV-Vorsitzende Elke Riemann-Hesker, die sich an diesem Abend auch noch bei allen Spartenleitern, Übungsleitern und Ehrenamtlichen für ihre Arbeit im SV Jembke bedankte.

## Tiddische: Spaß beim Skat und Kniffeln

Jeweils 20 Teilnehmer bei den Runden – Die Gemeinschaft steht im Vordergrund

**TIDDISCHE.** Wie in vielen anderen Dörfern ruht das gesellschaftliche Leben rund um den Jahreswechsel auch in der Doppelgemeinde Tiddische/Hoitlingen keinesfalls. Das zeigte sich wieder einmal beim traditionellen Skat- und Kniffelturnier, das wechselweise vom Hoitlinger Sportverein (HSV) oder wie jetzt vom Sportverein (SV) Teutonia Tiddische ausgerichtet wird.

„Neben dem Skatturnier, das bereits vor weit über 30 Jahren in den dörflichen Veranstaltungskalender aufgenommen wurde, hat sich seit

geraumer Zeit das Würfelspiel etabliert, das besonders bei den Damen recht beliebt ist“, so der Vorsitzende der Teutonen Bernd Muschik.

Das bestätigte sich auch jetzt wieder, die Gastgeber um Muschik konnten mit jeweils 20 Teilnehmern diesmal eine gleichgroße Zahl von Skat- und Kniffelfreunden im Bürgerhaus begrüßen, wobei sich die Damenwelt wieder einmal ausschließlich am Würfelspiel beteiligte.

Auch wenn es um wertvolle Fleischpreise sowie um die für beide Wettbewerbe ausgelobten Gemeindegewandpokale geht, dient dieser Spielnachmittag mehr der Förderung der Gemeinschaft, wie aus dem Kreis der Spielerinnen und Spieler zu hören war.

Zu diesen zählten auch Muschik selbst, der beim Skatturnier als Titelverteidiger antrat, sowie erstmals Bürgermeister Wieland Bartels, der das aus seiner Sicht unterhaltsamere Würfelspiel bei der Teilnahme bevorzugte.

Auch wenn der Spaß am Spiel im Vordergrund stand, sollte es nicht unerwähnt bleiben, dass Muschik seinen im Vorjahr errungenen Titel als Gemeindegewandmeister vor seinem Sohn Björn Muschik und Erich Dykta erfolgreich verteidigen konnte.

Und auch für Bürgermeister Wieland Bartels verlief der Spieltag ebenfalls recht erfolgreich, er sicherte sich nach der Endabrechnung beim Kniffeln vor Monika Trump und Lorena Neubert den Titel „Gemeindegewandmeister 2017“. pz



Gut gemischt: In Tiddische kamen je 20 Spieler zum Kniffeln und zum Skatturnier.

PETER SUR

### KURZNOTIZEN

#### Bergfelder Wehr hat Versammlung

**BERGFELD.** Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr findet am Samstag, 13. Januar, ab 19 Uhr im Gasthaus Zur Post statt. Auf der Tagesordnung stehen neben Berichten aus dem Kommando Ehrungen, Beförderungen und der Haushaltsantrag 2018 an den Förderverein. Im Anschluss beginnt die Jahresversammlung des Fördervereins, die Wahlen, den Haushalt, Berichte und auch Ehrungen umfasst.

#### Gleichstellung: Sprechstunden

**SAMTGEMEINDE BROME.** Die nächsten Sprechstunden der Gleichstellungsbeauftragten Kerstin Labyk finden an den Montagen, 8. und 15. Januar, statt. Und zwar jeweils in der Zeit von 11 bis 12 Uhr im Rathaus in Brome, Zimmer 108. Labyk ist in dieser Zeit dort unter Tel. 05833-84102 erreichbar oder per E-Mail an kerstin.labyk@samtgemeinde-brome.de.

#### Jungschützenball steigt in Brome

**BROME.** Zum 46. Jungschützenball „für jedermann“ laden die Bromer Jungschützen am Samstag, 13. Januar, in die Perle an der Ohre ein. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Für die Musik sorgt die Coverband Ablazed – und wie jedes Jahr gibt es eine große Tombo-la. Neu ist in diesem Jahr ein Vorverkauf mit vergünstigten Eintrittskarten zum Preis von 13 Euro. Zu erwerben sind sie bei Stephan Lütke in Brome, Meisenweg 6, sowie bei Elektro Lütke, Steimker Straße 8a. An der Abendkasse kosten die Karten 15 Euro. Auch für Gastvereine gibt es ein neues Angebot: Bei Gruppen ab zehn Personen zahlen auch an der Abendkasse alle den vergünstigten Vorverkaufspreis.

#### Sammlung der Weihnachtsbäume

**BRECHTORF.** Die Jugendfeuerwehr sammelt am Samstag, 13. Januar, abgeschmückte Weihnachtsbäume ein, die bis 9 Uhr an den Straßenrändern abgelegt werden. Die eingesammelten Bäume werden sodann ab 17 Uhr auf dem Osterfeuerplatz verbrannt. Dazu sind große und kleine Brechtorfer eingeladen, es gibt Bratwurst und heiße Getränke. Jeder Besucher, der seinen Baum selbst vorbei bringt, bekommt dafür eine Bratwurst kostenlos.

#### Ferienfreizeit in Grömitz

**SAMTGEMEINDE BROME.** Die Jugendpflege bietet auch in diesem Jahr wieder eine Ferienfreizeit an der Ostsee an: Vom 1. bis 8. Juli geht's ins Jugendcamp nach Grömitz. Auf dem Programm stehen Strandbesuche, eine Fahrt in den Hansa-Park, Volleyballturnier, Lagerfeuer und andere Aktivitäten. Vom Haus aus, in dem die Teilnehmer in Mehrbettzimmern untergebracht sind, sind es nur 100 Meter bis zur Ostsee. Im Preis von 180 Euro sind Vollverpflegung, Anreise im Reisebus und alle Freizeitangebote enthalten. Infos und Anmeldung bei Jugendpflegerin Christina Jentsch, Tel. 05833-84118 oder E-Mail an christina.jentsch@samtgemeinde-brome.de.

NEUES  
AUS

Tiddische